



„Der Input muss eingegrenzt werden, damit der Output qualitativ hochstehend ist.“

Unterrichtsvorbereitung mit to-teach.ai

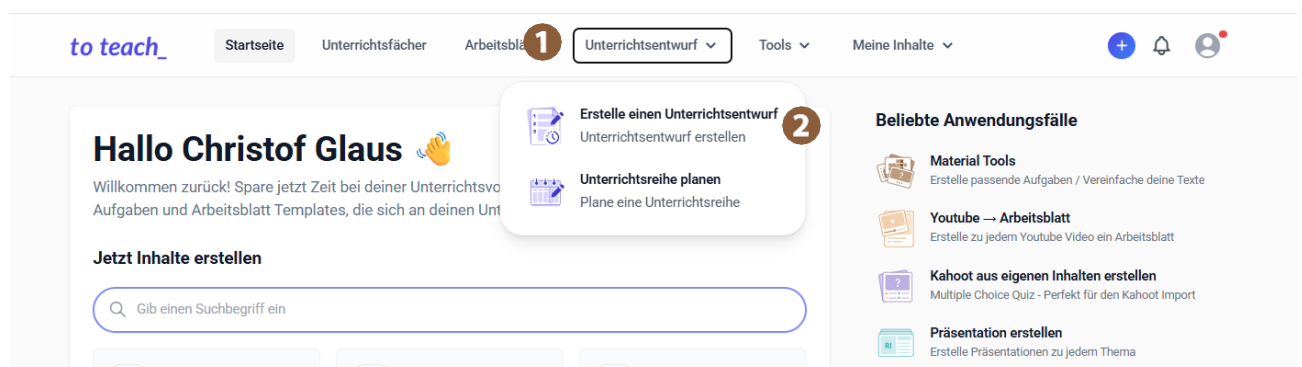
Wichtig: Zeitliche Ressourcen einsparen, verwende das Register „Unterrichtsentwurf“ von to-teach.ai.

Zielformulierung:

- 1 Unterrichtsentwurf zu einem Lerninhalt/Kompetenz des SLP ABU 2030

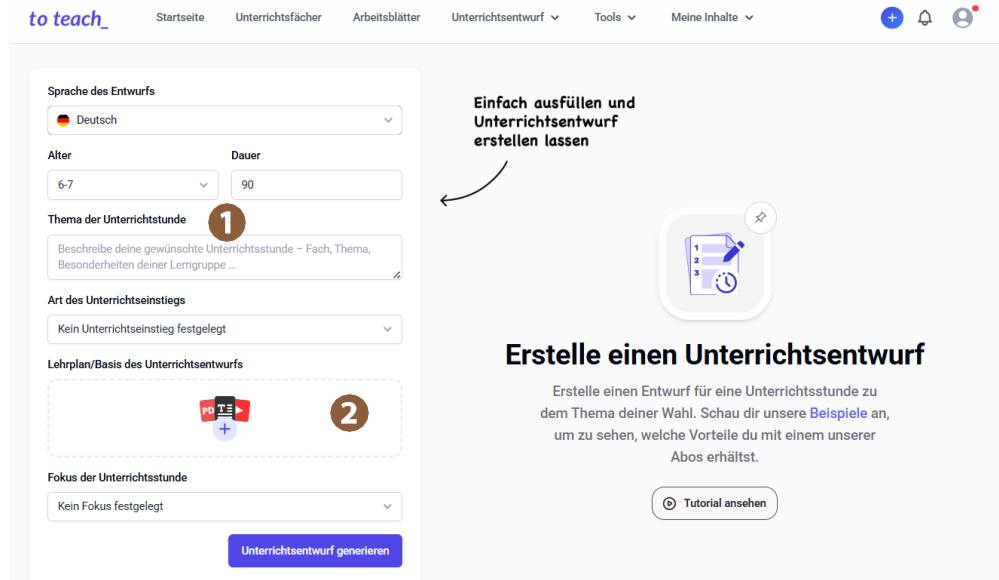
1. Das Register „Unterrichtsentwurf“

Gehe auf das Register „Unterrichtsentwurf“ **1** und erstelle einen Unterrichtsentwurf. **2**



1.1 Den Entwurf mit Input versehen

Füge den unten aufgeführten Prompt in das Feld „Thema der Unterrichtsstunde“ **1**. Lade den Schullehrplan hoch **2**. Entscheide selbst, wie du die restlichen Felder definierst.



Promptbeispiel:

Kompetenz / Lerninhalt: [EINTRAGEN, z. B. „Lehrvertrag, Rechte und Pflichten“]

Plane eine Unterrichtseinheit auf Basis des hochgeladenen SLP ABU 2030. Die Einheit soll in Form und Struktur einem **Umsetzungsbeispiel** aus dem SLP entsprechen.

Herausforderung: Formuliere ausserhalb der Tabellenstruktur der Unterrichtseinheit eine konkrete, lebensnahe Herausforderung als Ausgangspunkt der Einheit.

Fokus: Die Einheit bezieht sich pro Kompetenzbereich auf **«jeweils eine Kompetenz»** — kein breites Abdecken, sondern gezielter Tiefgang. Besser eine Kompetenz vollständig durcharbeiten als viele oberflächlich streifen.

Produkt: Die Einheit ist handlungsorientiert auf **«ein konkretes Produkt»** ausgerichtet (z. B. Brief, Präsentation, Vertrag, Erklärvideo, Argumentarium). Das Produkt ist Ergebnis und Bewertungsgrundlage zugleich. Je nach verfügbarer Zeit kann auch nur ein Teil der Einheit umgesetzt werden — entscheidend ist der kohärente Aufbau auf dieses eine Produkt hin.

Kompetenzen, Aspekte und Sprachmodi: Entnimm dem SLP die vorgesehenen Schlüsselkompetenzen, Aspekte und Sprachmodi. Die **«Sprachmodi sind das Rückgrat»** jeder Phase. Zeige für jede Phase, welche Sprachmodi aktiv sind — inklusive digitaler Werkzeuge und Medien wo passend. Weise die Kompetenz-Entwicklungsstufe aus (Anbahnung / Vertiefung / Erweiterung) und benenne, wo sie im Lehrgang spiralförmig wieder aufgenommen wird.

Transversale Themen: Integriere wo sinnvoll: Digitalität/Digitalisierung, Nachhaltige Entwicklung, Chancengerechtigkeit, Themen des Wandels (Globalisierung, demografischer Wandel, Migration).

Bewertungsposition: Weise aus, nach welchen Kriterien das Produkt bewertet wird und in welcher Form.

Struktur: Einstieg → Erarbeitung → Produktion → Präsentation/Transfer

Pro Phase: Sprachmodi, Kompetenz-Entwicklungsstufe, transversale Bezüge, Methoden, Bewertungsposition, SLP-Referenz.



1.2 Unterrichtsentwurf anpassen und Material erstellen

Die Tabelle mit der erstellten Unterrichtseinheit kann angepasst **1** werden. Mit Hilfe Materialerstellung **2** können passende Unterrichtsunterlagen erstellt werden.

Erarbeitung Anpassen 1	25 min	<p>Die SuS erhalten ein Merkblatt mit den wichtigsten Regeln für die professionelle Kommunikation per E-Mail (formell) und Chat (informell-professionell). In Partnerarbeit analysieren sie die Ausgangslage der Herausforderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wer ist der Empfänger (Kunde vs. Vorgesetzter)? • Was ist das Ziel der Nachricht (Deeskalation vs. Information)? • Welcher Kanal wird genutzt und welche Regeln gelten? <p>Sie halten ihre Erkenntnisse in einer einfachen Tabelle fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmodi: Rezeption schriftlich und bildlich, Interaktion und Kollaboration mündlich. • SLP-Referenz: Gesellschaftlicher Inhalt: <i>Technologische und digitale Transformation: Situative und zweckmässige Nutzung digitaler Kommunikationsregeln</i> (S. 9). 	Partnerarbeit (Think-Pair-Share)	Materialien erstellen 2
-------------------------------------	--------	---	----------------------------------	-----------------------------------


1.3 Material wird gespeichert und der Seitenbot behält den Überblick

Das erstellt Material wird gespeichert **1** und kann auch im Nachhinein überarbeitet werden. Probiert auch den Bot **2** rechts unten für zusätzliche Hilfe aus.

Phase	Zeit	Inhalt	Aktionsform	
Einstieg Anpassen	15 min	<p>Vorstellung der Herausforderung: Präsentation von zwei anonymisierten, kontrastierenden Nachrichten (z.B. eine unprofessionelle E-Mail vs. eine klare Chat-Nachricht). Diskussion im Plenum: Was sind die Unterschiede? Welche Nachricht wirkt wie? Welche Konsequenzen könnte eine unpassende Kommunikation im Berufsalltag haben?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmodi: Interaktion und Kollaboration mündlich, Rezeption schriftlich. • Kompetenz-Entwicklungsstufe: Anbahnung (Anwendung von Kommunikationsregeln). • Transversale Bezüge: Digitalität (Umgang mit digitalen Medien im Beruf). 	Lehren-Schüler-Gespräch, Impulsreferat	<div>  Öffnen </div> 1
		Die SuS erhalten ein Merkblatt mit den wichtigsten Regeln für die professionelle Kommunikation per E-Mail		<div>  2 </div>


Löschen

Arbeitsblatt Empfehlungen Neu




Exit Ticket 2.0
Das Arbeitsblatt dient als abschließende Reflexion und...

>




Grenzen setzen und Nein sagen
Das Arbeitsblatt vermittelt Techniken zum Erkennen und Kommunizieren...

>




Methodentraining: Einen Museumsrundgang durchführen
Das Arbeitsblatt erklärt die Methode Museumsrundgang zur Präsentation von...

>



Talkshow-Simulation
Das Arbeitsblatt führt in den Aufbau einer Talkshow ein und ermöglicht...

>



Mediation - an email to a friend (de-en)
Die Lernenden üben Mediation, indem sie Informationen aus einem Text zu...

>